



© Gewista (2)

Zusammenarbeit

Andrea Groh & Alexander Gross (Gewista), Christian Gstöttner (Obscura), Robin Bruckner (MediaCom), Lisa Maria Moosbrugger (Coca-Cola), Dominik Riedmüller (Gewista) und Lena Pflüger (MediaCom).



Gewista goes FIFA

Erstmals in Österreich zu sehen: Coca-Cola bringt die FIFA World Cup Trophy via OOH live nach Wien.

WIEN. Noch steht nicht fest, welche Mannschaft am 15. Juli die Fußball-Weltmeisterschaft in Russland gewinnen wird, und damit auch den WM-Pokal in Händen haben wird dürfen. Doch bevor dies passiert, machte die weltbekannte Trophäe vor Kurzem Halt in Wien.

Das Eintreffen der FIFA World Cup Trophy in Wien und die einmalige Möglichkeit, diese im Rahmen der Coca-Cola World

CupTrophy Tour im Wiener Rathaus zu besichtigen, verlangte auch nach einer entsprechenden Werbepräsenz.

Breit angelegte Kampagne

Aus diesem Grund entwickelte MediaCom gemeinsam mit der Werbeagentur Obscura eine breit angelegte, aufmerksamkeitsstarke Kampagne mit Fokus auf einen Out-of-Home-Mediamix der Gewista, der den

Event im Rathaus eindrucksvoll bewarb. Kampagnen-Highlight war ein Totalbranding der Wartehalle vor dem Wiener Rathaus an der Ringstraße – direkt am PoS –, welches auf City Lights und folierten Glasflächen David Alaba als Coca-Cola-Testimonial und die FIFA World Cup Trophy zeigte. Für große Reichweiten sorgen darüber hinaus weitere City Lights rund um das Rathaus und in der Wiener City, aber auch

national gestreute Großplakate und City Lights sowie Digitale City Lights an hochfrequentierten U-Bahn-Stationen in Wien.

„Eindrucksvolle Präsenz“

Das Motto lautet: „Coca-Cola featured die FIFA World Cup Trophy Tour“, so Gewista-CSO Andrea Groh, „mit einem eindrucksvollen Out-of-Home-Mediamix, der wahrlich unübersehbar war. Die Innovative & Ambient Media-Sonderinszenierungen an Wartehallen und Rolling Boards sind nicht nur einmalige Eyecatcher, sondern auch eine der Out-of-Home-Werbeformen, die dem Kunden durch die besonders kreativen Gestaltungsmöglichkeiten extrem hohe Nachhaltigkeitswerte für ihre Produkte und Dienstleistungen bieten.“ (red)



© Megaboard

ISPA & Megaboard: Gesamtes Portfolio wird unter Megaboard weitergeführt.

Außenwerbe-Fusion

ISPA und Megaboard verschmelzen.

WIEN. Der Außenwerbe-Allround-Spezialist ISPA GmbH (51% Gewista/49% Ankünder) und die auf Großflächenwerbung fokussierte Megaboard GmbH (100% Gewista) fusionieren und firmieren ab sofort unter dem Namen Megaboard GmbH.

Die Eigentümerverhältnisse der „neuen“ Megaboard verändern sich dahingehend, dass

die Gewista nunmehr 51% der Firmenanteile hält und der Ankünder, an dem gleichzeitig die Gewista ihre Anteile von 24,9 auf 33,3% aufstockt, 49%.

Operativer Geschäftsführer ist Michael Januskovecz, der diese Funktion bisher bei der ISPA ausgeübt hatte. Für den Ankünder wird Dieter Weber in der Geschäftsführung vertreten sein. www.megaboard.at